

RGS Stadtteilbüro Toitenwinkel „Alte Schmiede“

Hölderlinweg 20, 18146 Rostock

Bericht der Quartiermanagerin Toitenwinkel (QM TW) zur Ortsbeiratssitzung am 21.09.2023

Städtebauliche Entwicklung

Maßnahmen in der Durchführung

- Sporthallen-Sanierung, Olof-Palme-Straße 25
[Sporthallen Olof-Palme-Straße | Projekte KOE Rostock \(koe-rostock.de\)](https://www.koe-rostock.de)
- Neubau Hort „De Veermaster“, Pablo-Picasso-Straße 43a
[Neubau Hort „De Veermaster“ | Projekte KOE Rostock \(koe-rostock.de\)](https://www.koe-rostock.de)
- Modernisierung Mehrfamilienhaus, Pablo-Picasso-Str. Höhe Nr. 42
- Telefonnetz, S. Allende Str. Höhe Nr. 40
- Gebäudesanierung, J. Curie Allee, Höhe Nr. 18
- Erneuerung Fernwärmeleitungen, Hinrichsdorfer Straße
- Straßenbau, Toitenwinkler Allee
- Straßenbau, Dierkower Damm, Höhe Hinrichsdorfer Straße bis Höhe Hafenallee
- Hochbau, Petersdorfer Straße, Höhe Nr. 38
[Rostock - Baustellen](https://www.koe-rostock.de)

Kultur und Soziales

stattgefundene Veranstaltungen

- siehe Dokumentation „Toitenwinkler Augenzeugen“
[Toitenwinkler Augenzeuge • Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern \(mediananstalt-mv.de\)](https://www.mediananstalt-mv.de)

Veranstaltungen in Vorbereitung

- **Herbstleuchten**
Fr 29.09.2023, 18:00 Uhr, Teich am Friedensforum
Veranstalter: Alte Schmiede e.V., QM TW
- **Herbstfest/ Tag der offenen Wohnstätte**
Sa 30.09.2023, 14:00 Uhr, Wohnstätte Mörikeweg
Veranstalter: Lebenshilfe Rostock

- **Flohmarkt**
Sa 14.10.2023, 12:00 Uhr, SBZ Twinkelhus
Veranstalter: Sternplatzinitiative Toitenwinkel e.V.
- **Tag der offenen Tür in der Feuerwache**
Sa 14.10.2023, Uhrzeit noch nicht bekannt
Veranstalter: Feuerwache 3
- **15. Rostocker Turnier Tanztage**
Sa 10.10. und So 15.10.2023, 10:00 Uhr, Wiro Sporthalle, B.-v.-Suttner-Ring
Veranstalter: TTC Allround Rostock e.V.
- **Schüler Disko- Nordost „Dance the Night“**
Fr 27.10.2023, 18:00 Uhr, SBZ Twinkelhus
Veranstalter: QM TW, QM Dierkow, Goliath Show & Promotion Gmbh
- **Kunst- und Kreativmarkt Toitenwinkel**
Sa 28.10.2023, 12:00 Uhr, SBZ Twinkelhus
Veranstalter: Sternplatzinitiative Toitenwinkel e.V.
- **Ehrenamtsempfang Toitenwinkel**
Do 23.11.2023, 18:00 Uhr, Fischkutter
Veranstalter: QM TW, Ortsbeirat TW, SBZ Twinkelhus, Mitmachzentrale HRO

Sonstiges

- **Bürgerprojekte 2023**
Es stehen 2 Projekte zur Abstimmung zur Verfügung: 1) Sitzbänke entlang der Toitenwinkler Allee, 2) Ergänzung eines inklusiven Spielgerätes auf dem Bürgerpark. Die Abstimmung wurde zum Mühlenfest gestartet und läuft noch bis 04.10.2023. Einwohner:innen können sich digital (über QR Code) oder per Stimmzettel beteiligen. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Kitas und Schulen. Die Stimmzettel wurden in die privaten Haushalte verteilt und liegen vor Ort in den Einrichtungen aus. Abgabeorte: Stadtteilbüro, Ortsamt, SBZ, Handarbeitsladen am Toitenwinkler Stern.
- **Mobilpunkt**
In Toitenwinkel soll ein Mobilpunkt entstehen.
Es liegen aktuell keine neuen Informationen vor.
[Rostock - Mobilpunkte](#)
- **Trinkwasserbrunnen**
In Toitenwinkel soll ein öffentlich zugänglicher Trinkwasserbrunnen entstehen. Es ist ein Bürgerbeteiligungsverfahren geplant über „TollerOrt“ (Hamburg).
[Rostock | Machbarkeitsstudie zur Errichtung von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum - \(tollerort-hamburg.de\)](#)
Die Onlinebefragung wurde zum 16.09.23 abgeschlossen. Es liegen aktuell keine neuen Informationen vor.

Das Stadtteilbüro ist in der Zeit vom 30.09.-03.10.2023 sowie vom 05.10.-22.10.2023 nicht besetzt.

Cindy Mardini, RGS Quartiersmanagerin Toitenwinkel

Grüne Welle – Stadtgarten Rostock

Kleingartenentwicklungskonzept

erstellt:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senatsbereich für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Modellvorhaben „Grüne Welle – Stadtgarten Rostock“



155 Kleingarten-Vereine



15.000 Kleingärten



auf 660 Hektar



Modellvorhaben, 145.000 € Förderung des Bundes

"Green Urban Labs" 2017 – 2021

gemeinsam mit Verband der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock

Was sind die wesentlichen Eckpunkte des Konzeptes?

1. **Erhalt und Entwicklung der Kleingärten im Einklang mit der Wohnraumentwicklung**
2. erstmals **gesamtstädtischer Blick auf den Bestand der rund 15.000 Kleingartenparzellen** (Lage zu Geschosswohnungen, Erreichbarkeit ÖPNV, Versorgungsgrad, soziale Bedürfnislage: Bedeutung in Erhaltungsstufen I - III)
3. der **Richtwert von 1 : 9** (1 Kleingarten zu 9 Geschosswohnungen) **sichert die Versorgung** mit Kleingärten gemäß der Empfehlungen der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) an den Deutschen Städtetag
4. erstmals **Ersatz von Kleingärten bei Inanspruchnahme verbindlich** durch die Erhaltungsstufen geregelt
5. **Möglichkeiten für Wohnraumentwicklung und Daseinsvorsorge** unter Berücksichtigung des Kleingartenwesens

Wie wertvoll ist das Konzept für die Kleingärtner*innen?



Die „Grüne Welle“ **schützt den Kleingartenbestand** und das Rostocker Kleingartenwesen.



Die „Grüne Welle“ **regelt** im Falle der Inanspruchnahme mittels der Erhaltungsstufen **erstmalig den Ersatz von Kleingärten über das Bundeskleingartengesetz** hinaus.



Die „Grüne Welle“ **sichert mit dem Erhalt der Kleingärten die „Grüne Lunge Rostocks“** und nimmt damit Einfluss auf die **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans**.



Die „Grüne Welle“ enthält individuelle **Maßnahmen für die Entwicklung der Kleingartenanlagen** sowie einen **Fonds** zur Finanzierung.

Wie wertvoll ist die „Grüne Welle“ für ganz Rostock?



Kleingärten leisten einen **wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Biodiversität**. Kleingärten sind **einer der wirksamsten CO₂-Speicher!** Das Fachkonzept „Grüne Welle“ leistet einen wichtigen **Beitrag zur Klimaneutralität 2035** der Stadt und des Umlands.



Die Maßnahmen der „Grünen Welle“ sorgen für **soziale Gerechtigkeit, Gesundheit und umweltfreundliche Mobilität für die Stadtbevölkerung**.



Das Konzept „Grünen Welle“ ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Stadtentwicklung Rostocks. Die HRO nimmt damit eine **Vorreiterrolle in Deutschland** ein.



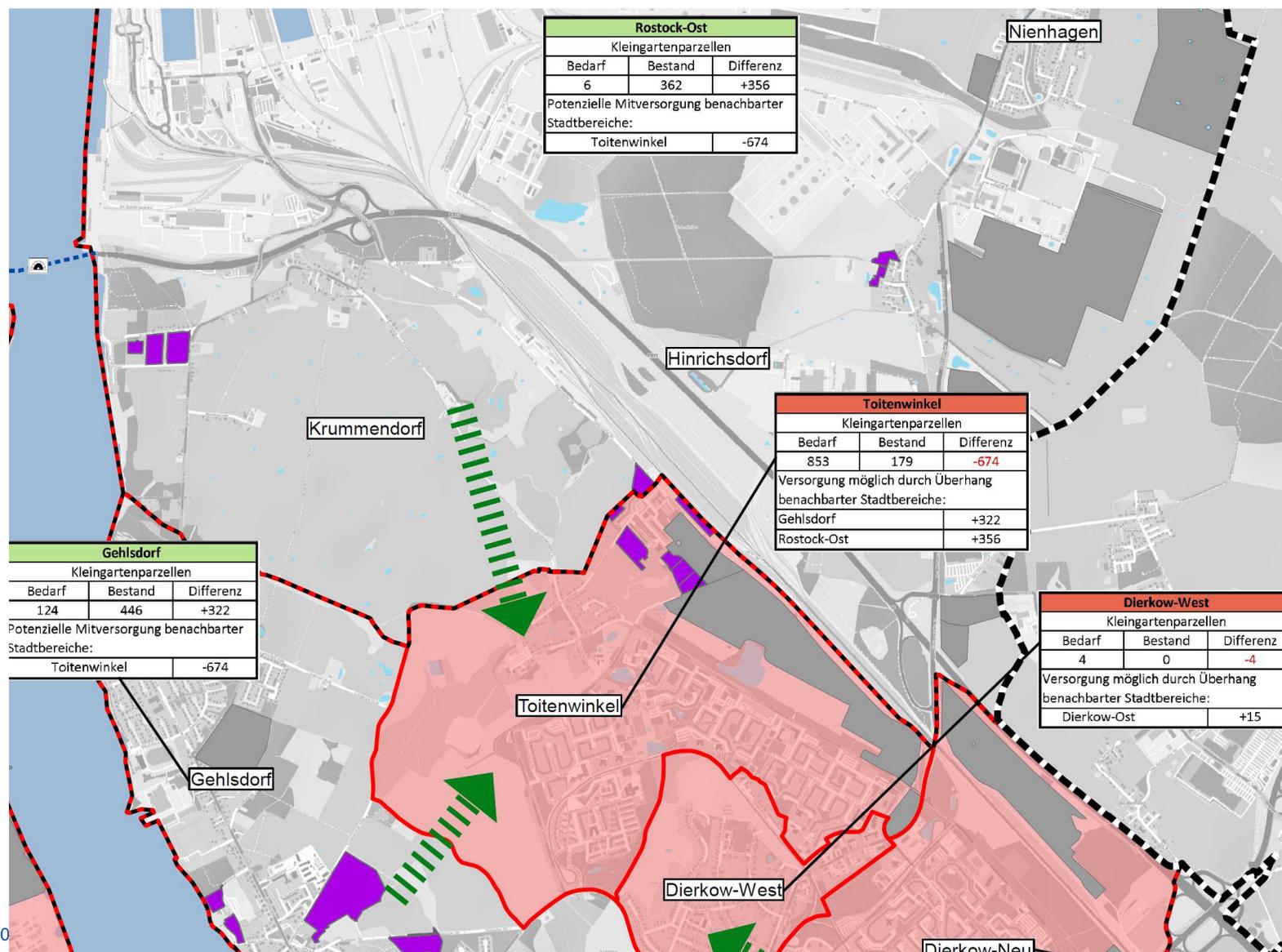
Das Konzept setzt den Beschluss der Bürgerschaft zur **„Essbaren Hansestadt Rostock“** um.

Ausschnitt Plan 5 „Entwicklungskonzept“

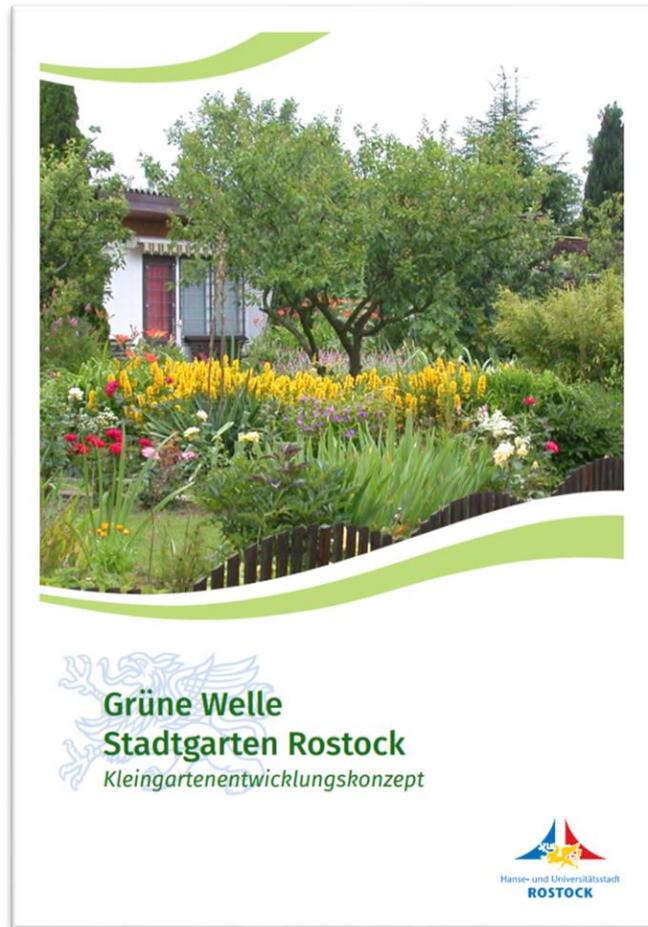


Ausschnitt Plan 4

„Mitversorgung benachbarter Stadtbereiche mit Parzellen“



Für Rückfragen stehen
wir Ihnen gern zur
Verfügung!





www.stadtentsorgung-rostock.de

Modellprojekt Revierreinigung von der Stadtreinigung zur Stadtbildpflege

Im Kontext zur Informationsvorlage der Verwaltung für die Sitzung der Bürgerschaft am 05.07.2023

Rostock, 21.09.2023, Ortsbeiratssitzung Toitenwinkel



Modellprojekt Revierreinigung

Ausgangssituation und Ziel

Herausforderung bei der Reinigung öffentlicher Flächen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

- mangelnde Ressourcen
- unterschiedliche Flächenzuständigkeiten der Ämter
- starre Tourenpläne und Pflegezyklen

Erfüllung der Ansprüche an ein gepflegtes Stadtbild mit einer hohen Aufenthaltsqualität

- Kontinuierliche, flächendeckende und qualitativ hochwertige Stadtbildpflege
- Weiterentwicklung von der klassischen Straßenreinigung öffentlicher Verkehrsflächen zur ganzheitlichen Stadtbildpflege der kommunalen Flächen
(öffentliche Flächen: Straßen, Gehwege, Plätze und kommunale Flächen: Grünflächen, Spielplätze, Containerstellplätze für die Sammlung von Glas- und Papier und sonstige kommunale Flächen)



Modellprojekt Revierreinigung

Revierreinigung/ Stadtbildpflege

Durchführung des Modellprojekts im Jahr 2024 in folgende Modellrevieren

- Modellrevier 1 – Nordost
- Modellrevier 2 – Stadthafen (Sondergebiet mit späterem Projektbeginn)
- Modellrevier 2a – Holzhalbinsel/Petriviertel
- Modellrevier 2b – KTV
- Modellrevier 2c – KTV-Stadthafen

In den Modellrevieren erfolgt eine **KI-basierte Ersterfassung** der Sauberkeit, um die Qualitätsziele, Reinigungsstandards und Leistungsanforderungen zu definieren



ganzjährige Revierreinigung

abgestimmte Reinigungsressourcen

feste Reinigungsteams – Einsatz auf Grundlage von Touren- und Einsatzplänen

Von der Straßenreinigung zur Revierreinigung

Gemeinsam im Einsatz für ein **#sauberesRostock**.

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität für die Einwohner und Einwohnerinnen sowie für die Gäste der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Verbesserung des Stadtbildes durch flächenübergreifende Reinigung des gesamten kommunalen Raums
- Feste Reinigungsteams für ihr Wohnrevier als erste Ansprechpartner in Sachen Stadtsauberkeit
- Flexiblere und bedarfsgerechtere Reinigung des gesamten kommunalen Raums



Modellprojekt Revierreinigung – Modellreviere 2024



Monitoring Stadtbildpflege

Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI)

Stadtbildpflege - kontinuierlich, flächendeckend und qualitativ hochwertig

→ Weiterentwicklung von der klassischen Straßenreinigung zur ganzheitlichen Stadtbildpflege

Modellprojekt „Revierreinigung“ im Rahmen der Konzeption für „Ordnung & Sauberkeit“

Einsatz künstlicher Intelligenz → **Monitoring Stadtsauberkeit**



Foto: SR

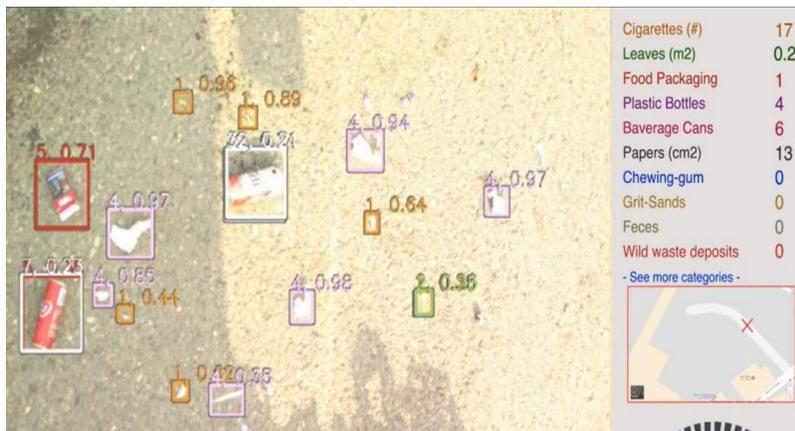


Foto: Cortexia

Digitale Erfassung der Reinigungszustände von Straßenabschnitten und Begleitgrün
Qualitätssicherung Straßenreinigung & Winterdienst und Grünflächenunterhaltung

Monitoring Stadtbildpflege

Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI)

Durch am Fahrzeug installierte Technik erfolgt eine

KI-GESTEUERTE SAUBERKEITSMESSUNG

Abfallarten werden von Algorithmen der Künstlichen Intelligenz erkannt und gezählt.

Der dadurch ermittelte **STADTSAUBERKEITSINDEX**

- Erkennung der einzelnen Müllarten mit Ort, Zeit, Art und Menge –
- bildet die Grundlage für eine **EFFIZIENTERE STADTREINIGUNG**
- Anpassung Reinigungstour /-rhythmus und Infrastruktur –



Foto: SR

Kontakt:

Stadtentsorgung Rostock GmbH

Geschäftsführung

Petridamm 26 | 18146 Rostock

Henning Möbius

Telefon +49 381 45 93 – 110

E-Mail hmoebius@stadtentsorgung-rostock.de

Leiter Technik

Andreas Kühn

Telefon +49 381 45 93 – 281

E-Mail akuehn@stadtentsorgung-rostock.de

Amt für Umwelt-und Klimaschutz

Abt. Abfallwirtschaft/ Straßenreinigung

Holbeinplatz 14 | 18069 Rostock

Ronald Lange

Tel.: +49 381 381-7305

E-Mail: ronald.lange@rostock.de





oibk

BAUPLANUNG ARCHITEKTEN + INGENIEURE

Vorstellung EW-Bau Sportplatz „Friedensforum“ im Ortsbeirat am 21.09.2023



Kommunale Objektbewirtschaftung
und -entwicklung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Vorstellung Planung

Sanierung Sportplatz „Friedensforum“
Pablo-Picasso-Str. 43 in 18147 Rostock

Unsere Architekten und
Ingenieure Planen nach Ihren
Wünschen und Anforderungen



BAUPLANUNG
ARCHITEKTEN+INGENIEURE



Architektur



Tragwerksplanung



Technische Gebäudeausrüstung



Freianlagenplanung



Verkehrsanlagen



Ingenieurbauwerke



Sportanlagen

3 x in Mecklenburg-Vorpommern

Bergen auf Rügen

Rostock

Greifswald



Team aib Bauplanung Nord GmbH



aib Bauplanung Nord GmbH beim Betriebsausflug 10/2022

(nicht-alle Mitarbeiter waren dabei)



Büro für Landschaftsarchitektur, Tiefbau und Verkehrsanlagen innerhalb von aib 05/2022

Bestandssituation

- extrem schlechter Zustand der Sportflächen
- Verletzungsgefahr



Abbruch/ Rodung



Aufgabenstellung

Aufgabenstellung

Mit der Erweiterung der Sportanlage am Friedensforum können die Anforderungen des pflichtigen Schulsports der vier unmittelbar angrenzenden Schulen – Grundschule „An den Weiden“, Regionalschule „Baltic“ Rostock, Förderschule „Küstenschule“ in der Pablo-Picasso-Straße 43-45 und Regionale Schule „Otto-Lilienthal“ am Berta-von-Suttner-Ring 1a – erfüllt und zwingend notwendige zusätzliche Sportflächen zur Deckung des Bedarfes des Vereins- und Freizeitsports im Ortsteil Rostock Toitenwinkel bereitgestellt werden. Das Ziel ist es, neben den Anforderungen für den pflichtigen Schulsport, die Sportanlage am Friedensforum mit einem Großspielplatz für Fußball und einem dazugehörigen Funktionsgebäude zu entwickeln.

Die Ausrichtung des vorliegenden Planentwurfs der Sportfläche vom 02.02.2021 sollte überprüft werden, um die vorhandene Fläche effizient auszunutzen. Es wird um Prüfung der Variante zur Anordnung des Kleinspielfeldes im nördlichen Kreisbogen und eines Tausches der Funktionen Nord / Süd gebeten.

Weiterhin bedarf es für diese Sportanlage – den Anforderungen der DIN 18035 entsprechend – folgender Ausstattungsmerkmale:

- eine 100 m Sprintstrecke mit 4 Bahnen und Zielmarkierungen bei 30 m, 50 m, 60 m und bei 100 m

334 m Laufbahn möglich

- eine 400 m Kreisbogenbahn oder Korbogenbahn mit 3 Bahnen und entsprechender Längenmarkierung - aus Platzgründen kann diese auch kürzer sein
- zwei Weitsprunganlagen mit jeweils 2 Absprungbalken am Anfang und am Ende der 100 m Sprintstrecke angeordnet, Vorschlag: Anordnung auf Westseite des Sportplatzes
- eine Kugelstoßanlage mit 2 wettkampffähigen Stoßkreisen nach DIN 79007-1 und auf der gegenüberliegenden Seite des Stoßsektors (ca. 10 x 20m) einen langen Stoßbalken, mit eingezeichneten Sicherheitsabständen zu Übungszwecken, angeordnet im Kreisbogenkopf, die konkrete Art des Belages ist abzustimmen
- das Kugelstoß-Feld sollte nach Prüfung und Auswahl eines geeigneten Belages sowie der Fallschutztiefe zusätzlich eine Mehrfachnutzung für die Sportarten Volleyball, Tennis, Badminton, Footvolley u.a. ermöglichen, inkl. Ausstattung mit zwei Mehrzweckpfosten und dem entsprechenden Netz, - die Pfosten sollen außerhalb und mittig/längs des Sektors stehen
- eine Multisportanlage mit Einfriedung für Fußball, Basketball (Streetball), Volleyball im Kreisbogenkopf
- ein wettkampftaugliches Kunstrasenspielfeld Fußball mit den Mindestspielfeldmaßen 46 m x 90 m zzgl. Sicherheitsabständen (hindernisfreier Raum) von 2 m an den Längs- und 3 m an den Stirnseiten (DIN 18035 Teil 1, 2003-02: Minimum- Grundlage Sportplatzbau: 1 m, 2 m), alternativ auch innerhalb einer Korbahn anzulegen
- Abstellplätze für Fußballtore integrieren
- Ballfängzäune an den Stirnseiten (in Klärung: Notwendigkeit zur Erfordernis von seitlichen Spielfeldabgrenzungen für die jugendliche Fußball (Zuschauerbande)) / Hinweis - Variante: Doppelzäune mit Klettervariante im Innenbereich als Spielplatz für die Allgemeinheit und den Hort (Nebeneffekt: Windschutz, Schatten, Sichtschutz)
- eine Flutlichtanlage für den Ligaspielbetrieb Fußball der Beleuchtungskategorie II außerhalb der Laufbahnen, schaltbar per Mediensäule / Steuerungskästen (abschließbar) und mit moderner Steuerungs-App (externe Schaltmöglichkeit im Rahmen der Rufbereitschaft)

Bauantrag wurde am
29.06.2023 eingereicht
(AZ 01682-23).

Antrag wird derzeit vom
Bauamt bearbeitet.



Planungskonzept

Betrachtung / Darstellung der einzelnen Funktionsbereiche

nördliches Segment – Kleinspielfelder Fuß-,
Basket-, Volleyball

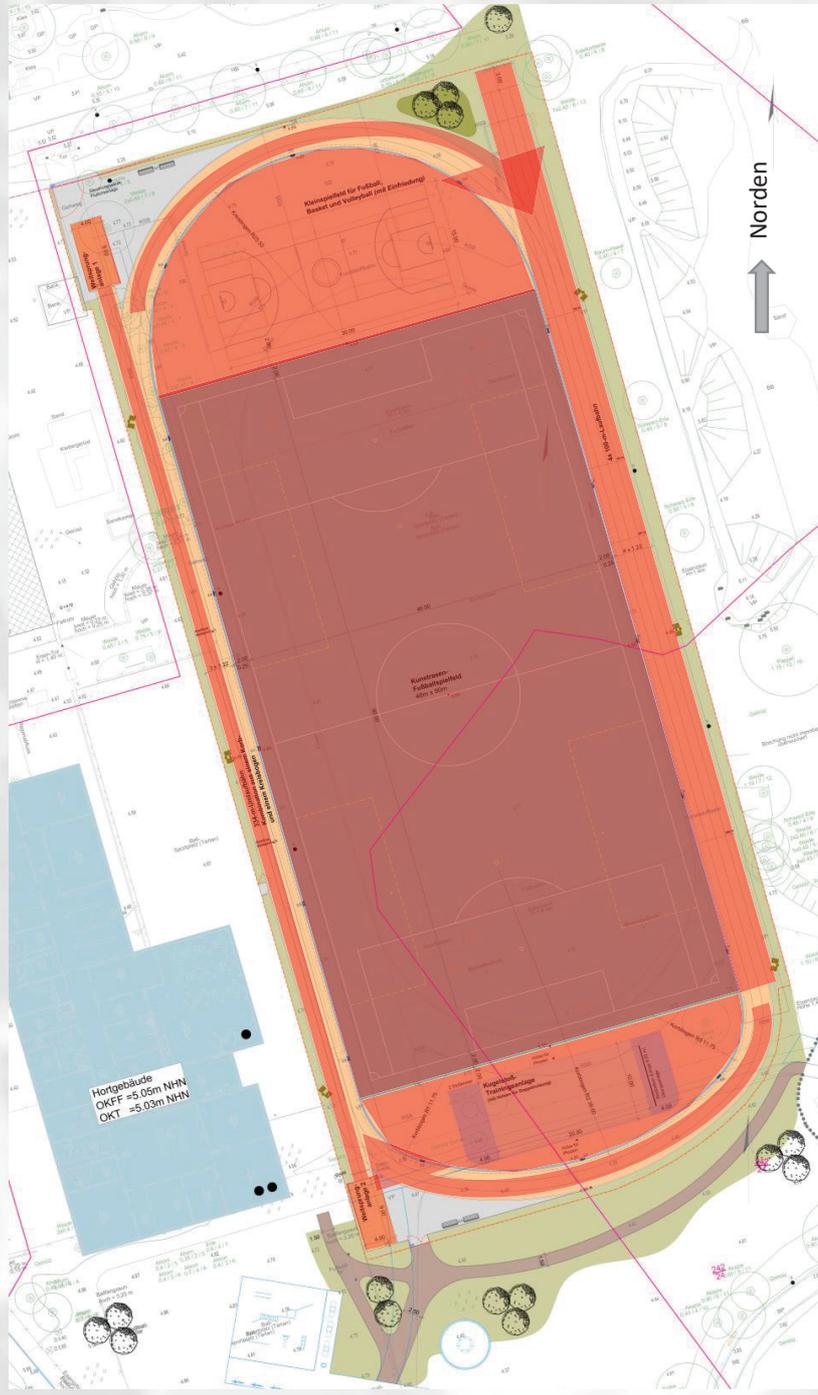
südliches Segment – Kugelstoßanlage
(Trefferfeld Mehrfachnutzung)

Fußballgroßspielfeld – Mindestmaß 90 x 46 m
einschl. Sicherheitsbereiche
DIN 18035

Rundlaufstrecke 3 Bahnen – Markierung 400 m

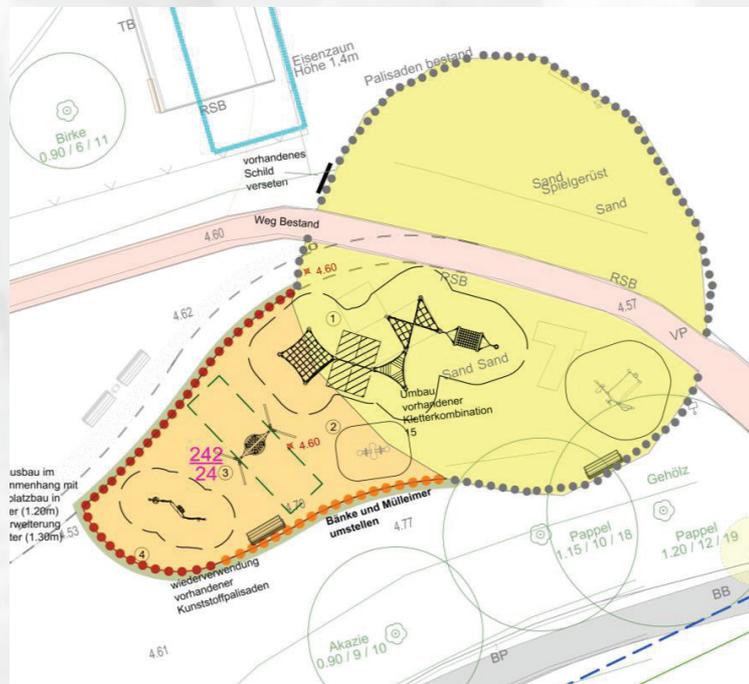
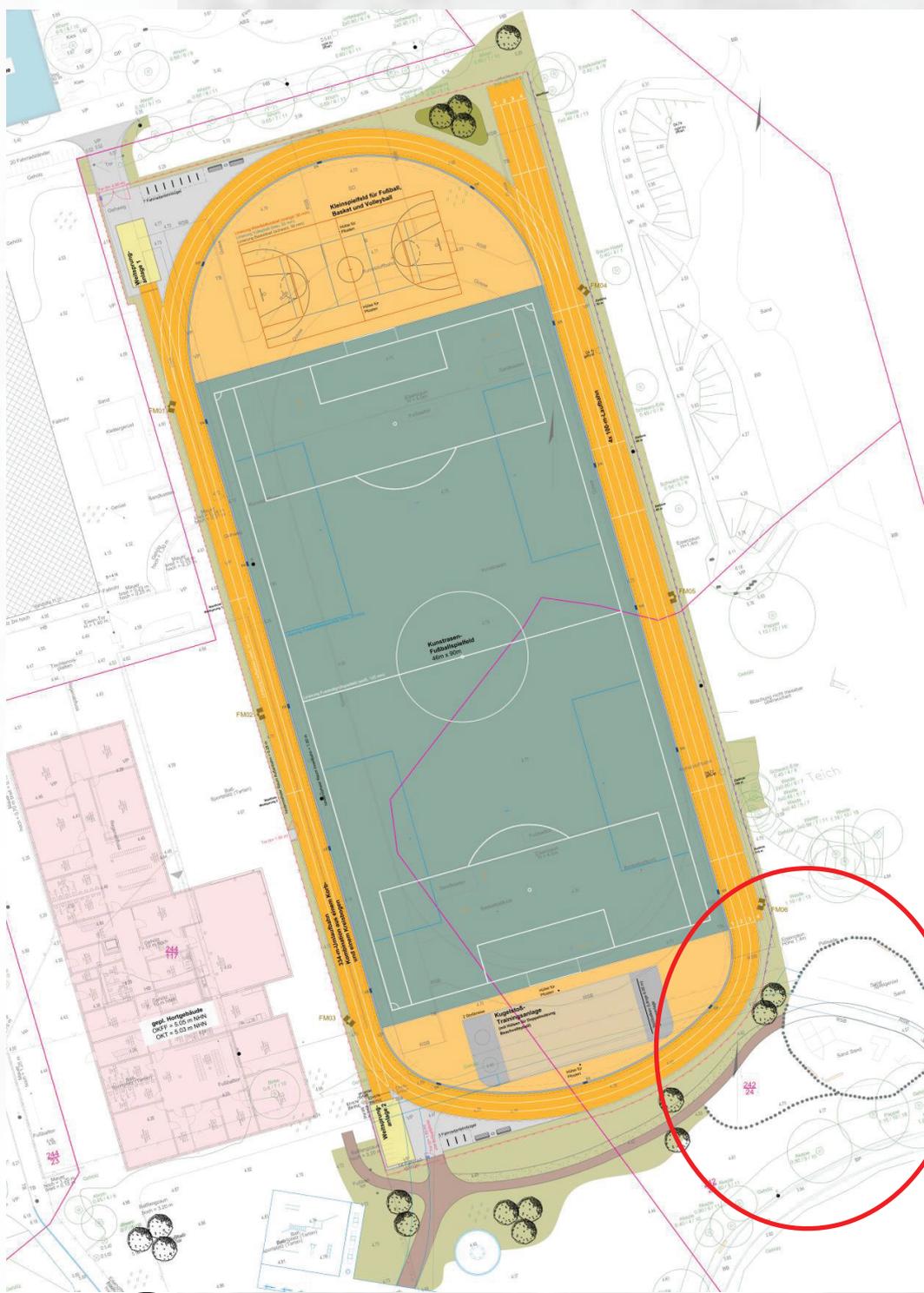
2 Weitsprunganlagen mit jeweils 2 Anlaufbahnen

4 x 100-m Laufbahnen



Planungskonzept

Lageplan Gestaltung (EW-Bau)



Kommunale Objektbewirtschaftung
und -entwicklung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

aib BAUPLANUNG
ARCHITECTEN + INGENIEURE

Planungskonzept Regenentwässerung

Lageplan Erschließung EW-Bau

Entwässerung lt. DIN 18035-3

Einleitgenehmigung UWB bereits
erteilt

**keine RW-Rückhaltung auf dem
Grundstück erforderlich!**

